



Montage Zahnrad & Ritzel

1. Lösen Sie mit einem Innensechskant das Ritzel am Motor
2. Ziehen Sie das Ritzel ab und prüfen es auf Beschädigungen. Hat es Grade, oder sind die Zähne nicht mehr gleich, muss es getauscht werden.
3. Bauen Sie das Hauptzahnrad auch dem Auto aus. Hierzu ist leider einige Zeit nötig, da Sie die mittlere Welle entfernen müssen.
4. Prüfen Sie das Zahnrad auf Beschädigungen. Abgenutzte Zähne oder Grade deuten auf einen Defekt hin.
5. Tauschen Sie das Zahnrad aus.
6. Bauen Sie in umgekehrter Reihenfolge das Zahnrad wieder ein.
7. Montieren Sie nun das Ritzel auf der Motorwelle.
8. Prüfen Sie die Verzahnung von Ritzel mit Zahnrad. Hierzu schneiden Sie sich einen schmalen Papierstreifen. Drehen Sie den Streifen nun zwischen Ritzel und Zahnrad mit der Hand langsam durch. Ist der Papierstreifen nicht eingerissen und hat eine saubere, gleichmäßige Falz, so ist der Abstand von Ritzel und Zahnrad in Ordnung. Sind Beschädigungen am Papier oder die Falz nicht sauber, so müssen Sie das Ritzel, bzw. den Motor solange justieren bis es stimmt. Dies ist wichtig, da Ansonsten die Lebensdauer nur wenige Momente beträgt

Zusatz Hinweise

- Machen Sie bei der Demontage des Autos einige Bilder mit dem Handy. Sie haben so immer wieder beim Zusammenbau ein Bild wie es richtig zusammengehört.
- Achten Sie darauf, dass sich zwischen Zahnrad und Ritzel kein Dreck befindet. Sandkörner z.B. zerstören das Zahnrad sofort.
- Nutzen Sie gutes und passendes Werkzeug. Einige Schrauben sind recht fest angezogen!
- Ändern Sie die Steigung des Ritzels oder des Zahnrades wenn möglich nicht. Man kann zwar das Auto wenn man die Übersetzung ändert Tunen, was aber zu Folge hat, dass es zu Lasten der Lebensdauer des Motors oder des Reglers kommt.
- Zählen Sie die Zähne am Ritzel und des Zahnrades Z.B. Ritzel 13 / Zahnrad 72
Die Übersetzung errechnet wenn man die 72 durch die 13 teilt In diesem Fall 5,5 zu 1.
Diese bedeutet der Motor macht 5,5 Umdrehungen, das Zahnrad 1.